

DEUTSCHES INSTITUT

Paris, am 26. März 1942.

PARIS

An Seine Magnifizienz  
den Rektor der Philipps-Universität,  
Herrn Professor Theodor Mayer,  
Marburg

Sehr verehrter Herr Rektor,

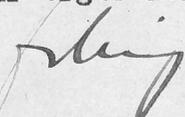
Ich danke Ihnen verbindlichst für Ihr Schreiben vom 5. März, worin Sie mir Ihren seinerzeit bereits mündlich besprochenen Plan einer historischen Forschungsstätte in Paris ins Gedächtnis zurückrufen. Wie Sie wissen, liegt die Entscheidung über die Gründung solcher Forschungsstätten nicht bei der Deutschen Botschaft; wenn wir über Berlin über die Zweckmäßigkeit einer solchen Stätte befragt werden, können wir lediglich im positiven Sinne antworten. Sie können jedoch davon überzeugt sein, daß ich mich darüber hinaus selbstverständlich persönlich gern bei den einzelnen zuständigen Referenten für den Plan einsetze, der mir außerordentlich wichtig erscheint. Es würde aber wohl zweckmäßig sein, die Angelegenheit über das Reichs-Erziehungs-Ministerium erneut in Fluß zu bringen.

In der Hoffnung, Sie bald wieder einmal in Paris begrüßen zu dürfen, bin ich

mit den verbindlichsten Grüßen und

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener

  
Dr. Karl Epting